

Erstes Elektrofahrzeug bei der Feuerwehr

Ein neues Fahrzeug im Fahrzeugpark freut die Feuerwehr. Vorrangig für die hauptamtlichen Mitarbeiter der Feuerwehr hat die Stadt Waldshut-Tiengen ein neues Fahrzeug beschafft. Zum Einsatz kommt in Zukunft ein Elektrofahrzeug. Das Fahrzeug dient den hauptamtlichen Mitarbeitern als auch den ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen als Fahrzeug für Besorgungsfahrten, zum Materialtransport und als Werkstattfahrzeug, zusätzlich steht es dem Kommando der Feuerwehr als zusätzliches Kommandofahrzeug oder als Erkundungsfahrzeug bei flächigen Einsatzlagen wie z.B. Unwetterereignissen zur Verfügung. Damit muss das Fahrzeug viele Aufgabengebiete abdecken und so haben wir uns für eine Minimalausstattung entschieden und den Ausbau nicht aufwendig und kostspielig spezialisiert. Das schont vor allem den Stadtsäckel und freut den Kämmerer.

Aus Umweltschutzgründen sollte das Fahrzeug nach Beschluss des Gemeinderates ein rein elektrisches Fahrzeug werden, wenn dies sich für die Feuerwehr eignen würde. Nach einer Analyse der Fahrdaten des bereits vorhandenen PKW konnten wir über mehr als 5 Jahre nachweisen, dass die tägliche Fahrleistung in der Regel unter 100 km liegt. Es gibt auch mal Tage an denen 200 oder mehr Kilometer absolviert werden müssen, aber diese sind eher selten und meist planbar.

Nach einer Marktanalyse kristallisierten sich einige Fahrzeugmodelle heraus, die die von der Feuerwehr definierten Anforderungen und die erforderliche Reichweite auswiesen. Zusätzlich konnten wir einige Fahrzeuge probefahren. Als wirtschaftlichstes Fahrzeug für die Feuerwehr erwies sich ein Renault Kangoo E-Tech.

Das Fahrzeug wurde darauf hin beschafft und von den hauptamtlichen Mitarbeitern der Feuerwehr aus-/umgebaut. Nach Begutachtung und Abnahme durch den TÜV wurde das Fahrzeug zugelassen.



